

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Das Vorwort	6
1. Die Hauptstadt Frankreichs.....	8
2. Die Kathedrale Notre-Dame de Paris.....	11
3. Die Sainte-Chapelle	14
4. Die Basilika Sacré-Cœur	16
5. Die Kirche Saint-Sulpice	18
6. Das Panthéon.....	20
7. Der Friedhof Père Lachaise	22
8. Die 20 Arrondissements.....	24
9. Das Stadtviertel Montmartre	27
10. Die Vororte.....	30
11. Die Île de la Cité	32
12. Das Centre Pompidou	34
13. Der Arc de Triomphe.....	37
14. Der Louvre.....	39
15. Die Sorbonne.....	41
16. Die Seine	43
17. Die Bateaux-Mouches.....	46
18. Der Canal Saint-Martin.....	48
19. Der Place de la Concorde	51
20. Die Champs-Élysées	53

21.	Die Avenue Montaigne	56
22.	Die Rue de la Paix.....	58
23.	Das Palais Brongniart	60
24.	Die Promenade Plantée	62
25.	Der Flughafen Charles-de-Gaulles.....	64
26.	Die wichtigsten Bahnhöfe	66
27.	Die Pariser Metro	69
28.	Die pulsierenden Autobahnen	71
29.	Der Viaduc des Arts.....	73
30.	Der Eiffelturm.....	75
31.	Die Oper Palais Garnier	77
32.	Die Katakomben unter der Stadt	79
33.	Der Jardin des Tuileries	81
34.	Die Pont Neuf	83
35.	Die Mur pour la Paix.....	86
36.	Das Musée Rodin	88
37.	Das Musée d'Orsay	90
38.	Das Musée de la Musique	92
39.	Das Musée Picasso	94
40.	Das Musée Carnavalet	97
41.	Das Musée de l'Orangerie	100
42.	Der Musée de l'Air et de l'Espace	102
43.	Die Cinémathèque Française	104
44.	Der Palais-Royal	106

45.	Das Musée de la Vie Romantique	108
46.	Die Cité de l'Architecture et du Patrimoine	110
47.	Das Hôtel des Invalides	112
48.	Der Parc Zoologique de Paris	115
49.	Der Parc Bois de Boulogne	117
50.	Der Parc des Buttes-Chaumont.....	120
51.	Der Parc de la Villette.....	122
52.	Der Parc Floral de Paris	124
53.	Die Petite Ceinture.....	126
54.	Die Haute Couture und die Pariser Modewoche	128
55.	Die kulinarische Szene.....	131
56.	Die Perlen der Gastfreundschaft.....	133
57.	Die Besten Restaurants von Paris	135
58.	Die Besten Cafés und Bistros von Paris.....	137
59.	Das Ursprung des Wortes »Restaurant«.....	139
60.	Eine Weltmetropole für Entdecker	141
61.	Die Partnerstädte in aller Welt	143
62.	Die Galeries Lafayette Haussmann	145
63.	»Shakespeare and Company«.....	147
64.	Der Pariser Flohmarkt	149
65.	Die Bouquinisten.....	151
66.	Der 14. Juli.....	153
67.	Die Journées du Patrimoine	155
68.	Die Stadtstrände	157

69.	Die Fête des Lumières.....	159
70.	Die Tradition der Streiks	161
71.	Die einflussreichsten Persönlichkeiten	163
72.	Die wichtigsten Bürgermeister	165
73.	Die Clochards von Paris.....	167
74.	Die Ethnien der Bevölkerung	169
75.	Die Religionen der Bevölkerung.....	171
76.	Literarische Reisen durch die Stadt.....	173
77.	Die Magie des Pariser Films	175
	Buchempfehlungen.....	177
	Über den Autor	181
	Impressum	183

»Paris riecht nicht nur süß, sondern melancholisch und neugierig, manchmal traurig, aber immer verführerisch. Sie ist eine Stadt für alle Sinne, für Künstler und Autoren und Musiker und Träumer, für Fantasien, lange Spaziergänge, guten Wein, für Verliebte und Geheimnisse.«

(M. J. Rose)

Das Vorwort

Bonjour!

Herzlich willkommen zu »Vive la France: 77 Spannende Fakten über Paris«! Mein Name ist Leachim Sachet, und es erfüllt mich mit großer Freude, Sie durch die faszinierende Welt von Paris zu führen. In meinen zahlreichen Reisen nach Frankreich und dessen Hauptstadt habe ich die Schönheit und Vielfalt dieses Landes in all seinen Facetten erlebt. Diese persönlichen Erlebnisse haben nicht nur meine Liebe zu Frankreich vertieft, sondern auch als Inspirationsquelle für meine zahlreichen Bücher gedient.

Unzählige Male habe ich die malerischen Straßen von Paris durchstreift, die historischen Wahrzeichen bewundert und die pulsierende Energie der Stadt aufgenommen. Jedes meiner Bücher über Frankreich spiegelt meine Leidenschaft für dieses Land wider, doch das Buch, das Sie gerade in Händen halten, ist ein ganz besonderes Projekt, da es den Fokus auf die spannenden Fakten über Paris legt.

Auf den kommenden Seiten werden Sie nicht nur die ikonischen Sehenswürdigkeiten entdecken, die Paris zu einer der faszinierendsten Städte der Welt machen, sondern auch verborgene Schätze, kulturelle Perlen und Geschichten, die die Seele der Stadt formen. Jedes Kapitel birgt ein Stück meiner eigenen Begeisterung und Neugierde für dieses außergewöhnliche Reiseziel, das auch Sie unbedingt einmal besuchen müssen.

Ich hoffe, dass Sie ebenso viel Freude daran haben, die Seiten von »Vive la France« zu erkunden, wie ich es hatte, sie zu schreiben. Tauchen Sie ein in die Geschichte, Kunst, Architektur und den Charme von Paris, und lassen Sie sich von der Magie dieses einzigartigen Ortes verzaubern.

Und nun, machen Sie es sich am besten mit einem schönen Glas Rotwein an einem gemütlichen Ort bequem und tauchen ein in die wunderbare Welt von Paris.

Herzlichst

Leachim Sachet

1. Die Hauptstadt Frankreichs

Paris, die strahlende Hauptstadt Frankreichs, steht nicht nur geografisch im Zentrum des Landes, sondern verkörpert auch das Herz und die Seele der französischen Nation. Die Stadt an der Seine, die mit ihrer zeitlosen Eleganz und kulturellen Fülle glänzt, hat sich im Laufe der Jahrhunderte zu einem Symbol für Kunst, Geschichte und Lebensart entwickelt.

Der historische Ursprung von Paris reicht bis in die Antike zurück, als die Stadt von den keltischen Pariserii gegründet wurde. Ihr strategischer Standort auf einer Insel in der Seine machte sie zu einem wichtigen Knotenpunkt für Handel und Kommunikation. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs Paris zu einer bedeutenden Metropole heran und wurde schließlich im Jahr 508 zur Hauptstadt des fränkischen Königreichs.

Die Stadt erlebte in den folgenden Jahrhunderten eine wechselhafte Geschichte, geprägt von politischen Intrigen, kultureller Blüte und revolutionären Umbrüchen. Insbesondere die Französische Revolution von 1789, deren Höhepunkt auf dem Place de la Bastille stattfand, markierte einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte Frankreichs und prägte das politische Bewusstsein der Nation nachhaltig.

Die architektonische Pracht von Paris spiegelt nicht nur die wechselvolle Geschichte wider, sondern zeugt auch von einer kontinuierlichen Suche nach ästhetischer Vollendung. Der Louvre, einst

königlicher Palast, wurde zum größten Kunstmuseum der Welt umgewandelt und beherbergt Schätze von unschätzbarem kulturellem Wert, darunter die berühmte Mona Lisa. Die Kathedrale Notre-Dame de Paris, ein Meisterwerk gotischer Architektur, erhebt sich majestätisch auf der Île de la Cité und wurde zum Symbol für französische Spiritualität und Kunstfertigkeit.

Die Seine, die sich malerisch durch die Stadt schlängelt und sie in die rechte und linke Ufer teilt, trägt nicht nur zur landschaftlichen Schönheit bei, sondern ist auch ein wichtiger Verkehrsweg und Ort der Inspiration. Zahlreiche Brücken, darunter die romantische Pont des Arts, verbinden die beiden Seiten und schaffen so eine harmonische Einheit.

Paris ist nicht nur eine Stadt der Monuments, sondern auch ein lebendiges Zentrum für Kultur und Bildung. Die Sorbonne, eine der ältesten Universitäten Europas, hat Generationen von Denkern und Schriftstellern hervorgebracht und prägt weiterhin die intellektuelle Landschaft. Die lebendigen Viertel wie das Quartier Latin und Montmartre sind Brutstätten für Kreativität, Kunst und das mondäne Pariser Lebensgefühl.

Die kulinarische Szene von Paris ist nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch ein Spiegelbild der Raffinesse und Genussfreude der Franzosen. Von den charmanten Bistros in Montmartre bis zu den Michelin-Sternen, die über der Stadt leuchten, bietet die Pariser Küche eine unvergleichliche Vielfalt und Qualität.

Die Stadt der Liebe, wie Paris oft genannt wird, übt eine unwiderstehliche Anziehungskraft aus. Die romantischen Spaziergänge entlang der Seine, die beleuchteten Boulevards, die charmanten Cafés und die verträumten Gassen schaffen eine Atmosphäre, die Liebende aus der ganzen Welt anzieht. Der Eiffelturm, ein Symbol der romantischen Ewigkeit, erhebt sich majestätisch über die Stadt und bietet einen atemberaubenden Blick auf das nächtliche Paris.

Paris ist nicht nur eine Stadt, sondern ein Erlebnis, eine Lebensweise, eine kulturelle Oase. Ihre Geschichte, Architektur, Kunst, Kulinarik und Romantik verweben sich zu einem reichen Gewebe, das die Essenz Frankreichs einfängt. Als Hauptstadt des Landes steht Paris im Zentrum der französischen Identität, und gleichzeitig strahlt sie eine universelle Faszination aus, die weit über ihre Grenzen hinausreicht. In den Straßen von Paris verschmelzen Geschichte und Moderne, Tradition und Innovation zu einem faszinierenden Kaleidoskop, das die Besucher in seinen Bann zieht und die Bewohner stolz als »Parisiens« bezeichnen lässt.

2. Die Kathedrale Notre-Dame de Paris

Inmitten der Île de la Cité, einer der beiden natürlichen Inseln in der Seine, erhebt sich majestätisch die Kathedrale Notre-Dame de Paris. Dieses beeindruckende Bauwerk, ein Meisterwerk der gotischen Architektur, ist nicht nur ein religiöses Zentrum, sondern auch ein Symbol für die Geschichte und die kulturelle Identität von Paris.

Die Geschichte der Kathedrale Notre-Dame reicht bis in das 12. Jahrhundert zurück, als der Grundstein für dieses monumentale Bauwerk gelegt wurde. Über die Jahrhunderte hinweg hat Notre-Dame Zeuge zahlreicher historischer Ereignisse und Veränderungen werden können. Von königlichen Krönungen bis hin zu revolutionären Umbrüchen hat die Kathedrale das Gesicht der Stadt und des Landes mitgeprägt.

Die Architektur von Notre-Dame de Paris ist ein Höhepunkt der gotischen Baukunst. Die filigranen Spitzbögen, die kunstvollen Rosettenfenster und die beeindruckenden Strebebögen sind charakteristisch für diesen Baustil, der im Mittelalter eine Blütezeit erlebte. Die beiden Türme, die Westfassade und das imposante Hauptportal zeugen von der Handwerkskunst und dem künstlerischen Genie der Baumeister.

Die Rosettenfenster von Notre-Dame sind weltweit berühmt. Diese kunstvollen Glasmalereien erzählen biblische Geschichten und christliche Symbole in einem faszinierenden Spiel von Licht und Farbe.

Besonders die »Rosace Nord« und die »Rosace Sud« zählen zu den eindrucksvollsten Beispielen gotischer Glaskunst.

Die zahlreichen Gargoyles und Wasserspeier, die die Außenmauern von Notre-Dame schmücken, verleihen der Kathedrale nicht nur eine mystische Aura, sondern erfüllen auch praktische Zwecke. Ursprünglich dienten sie dazu, Regenwasser von den Dächern abzuleiten. Heute sind sie zu faszinierenden Figuren geworden, die die Fantasie der Besucher beflügeln.

Eine der faszinierendsten Erfahrungen in Notre-Dame ist zweifellos die Turmbesteigung. Die steilen Wendeltreppen führen die Besucher hoch hinauf zu den Türmen, von denen aus man einen atemberaubenden Blick über die Seine und die Dächer von Paris genießen kann. Der Aufstieg belohnt mit einem einzigartigen Panorama und einem hautnahen Blick auf die berühmten Wasserspeier.

Die Kathedrale Notre-Dame erlitt einen schweren Rückschlag im April 2019, als ein verheerender Brand große Teile des Dachs und den hölzernen Dachstuhl zerstörte. Die Welt verfolgte geschockt die Bilder des brennenden Wahrzeichens, und die Restaurierungsbemühungen begannen umgehend. Der Brand rief nicht nur eine enorme Welle der Solidarität hervor, sondern verdeutlichte auch die kulturelle Bedeutung von Notre-Dame für Paris und die Welt.

Die Restaurierung von Notre-Dame de Paris ist eine komplexe und langwierige Aufgabe, die Fachleute, Architekten und Restauratoren aus der ganzen Welt mobilisiert. Das Ziel ist nicht nur die

Wiederherstellung der baulichen Substanz, sondern auch die Bewahrung des kulturellen Erbes und der spirituellen Bedeutung der Kathedrale für zukünftige Generationen.

Für Paris und die Welt ist Notre-Dame de Paris nicht nur eine Kathedrale, sondern ein Symbol. Sie verkörpert die zeitlose Schönheit der gotischen Architektur, die spirituelle Tiefe des Christentums und die kulturelle Identität einer Stadt, die sich durch ihre Geschichte und Kunstwerke definiert. Notre-Dame bleibt ein Ort der Anbetung, der Kunst und der Reflexion, der die Besucher in seinen Bann zieht und die Essenz von Paris in Stein gemeißelt widerspiegelt.

3. Die Sainte-Chapelle

Die Sainte-Chapelle, eine prachtvolle gotische Kapelle auf der Île de la Cité in Paris, ist ein architektonisches Juwel und ein Meisterwerk mittelalterlicher Kunst. Ihr atemberaubendes Design und ihre Geschichte machen sie zu einem bedeutenden religiösen Monument und einem faszinierenden Ziel für Besucher aus aller Welt.

Die Sainte-Chapelle wurde im 13. Jahrhundert auf Anordnung von König Ludwig IX., auch als Saint Louis bekannt, erbaut. Die Kapelle wurde als prachtvolle königliche Kapelle konzipiert und sollte die Heiligenreliquien aufbewahren, die Ludwig IX. während der Kreuzzüge erworben hatte, darunter die Dornenkrone Christi. Der Bau begann im Jahr 1241, und die Kapelle wurde 1248 geweiht.

Die Architektur der Sainte-Chapelle ist ein herausragendes Beispiel der Gotik. Die Kapelle besteht aus zwei Etagen – der unteren Kapelle, die den Bediensteten und der königlichen Entourage vorbehalten war, und der oberen Kapelle, die für den König, seine Familie und hochrangige Gäste bestimmt war. Die obere Kapelle ist besonders beeindruckend mit ihren hohen Fenstern, die biblische Geschichten in lebendigen Farben und Details darstellen.

Die Buntglasfenster der Sainte-Chapelle sind zweifellos ihr markantestes Merkmal. Die 15 Meter hohen Fenster bedecken fast die gesamte Länge der oberen Kapelle und erzählen die biblische Geschichte von der Schöpfung bis zur Erlösung. Die lebendigen Farben und das kunstvolle Design schaffen eine spirituelle Atmosphäre und machen die Fenster zu einem Höhepunkt der gotischen Glaskunst.

Die Hauptfunktion der Sainte-Chapelle war die Aufbewahrung von Heiligenreliquien, darunter die Dornenkrone Christi. Diese Reliquien wurden als besonders heilig betrachtet und zogen Pilger aus der ganzen Christenheit an. Die Kapelle diente als Ort der Anbetung und Verehrung, und ihre kunstvolle Ausstattung unterstrich die spirituelle Bedeutung der Reliquien.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Sainte-Chapelle verschiedenen Nutzungen zugeführt, darunter als Archiv und Gerichtssaal während der Französischen Revolution. Im 19. Jahrhundert wurde eine umfassende Restaurierung unter der Leitung von Eugène Viollet-le-Duc durchgeführt, um die Kapelle in ihren ursprünglichen Glanz zu versetzen.

Heute ist die Sainte-Chapelle eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten in Paris und eine beeindruckende Zeugin der mittelalterlichen Kunst und Religiosität. Besucher können die Kapelle besichtigen, die Buntglasfenster bewundern und die einzigartige Atmosphäre erleben. Die zentrale Lage auf der Île de la Cité macht sie zu einem leicht zugänglichen Ziel für Touristen und Kunstliebhaber.

Die Sainte-Chapelle bleibt nicht nur ein herausragendes Beispiel gotischer Architektur, sondern auch ein Zeuge der Reliquienverehrung und mittelalterlichen Spiritualität. Ihr kunstvolles Design und ihre historische Bedeutung machen sie zu einem unverzichtbaren Bestandteil des kulturellen Erbes von Paris und zu einem Ort, der die Besucher in die faszinierende Welt der mittelalterlichen Frömmigkeit entführt.

4. Die Basilika Sacré-Cœur

Die Basilika Sacré-Cœur, majestätisch auf dem Hügel von Montmartre thronend, ist nicht nur eine der bekanntesten Kirchen von Paris, sondern auch ein Symbol für Spiritualität und beeindruckende Architektur. Mit ihrer erhabenen Präsenz, den markanten Zwiebeltürmen und der atemberaubenden Aussicht auf die Stadt ist die Sacré-Cœur ein spirituelles und kulturelles Juwel der französischen Hauptstadt.

Die Idee zum Bau der Sacré-Cœur entstand als Reaktion auf die politischen und sozialen Turbulenzen im Frankreich des späten 19. Jahrhunderts, insbesondere nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870. Die Kirche sollte als Symbol der Buße, des Trostes und der Hoffnung dienen. Der Bau begann im Jahr 1875 und wurde 1914 abgeschlossen.

Die Architektur der Sacré-Cœur ist eine einzigartige Mischung verschiedener Stile, angefangen vom byzantinischen über den romanischen bis hin zum französischen Stil. Der weiße Kalkstein, aus dem die Basilika besteht, verleiht ihr einen markanten und hellen Charakter. Die markanten Zwiebeltürme und die Kuppel tragen zu ihrer beeindruckenden Silhouette bei.

Die Kuppel der Sacré-Cœur ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern bietet auch eine der besten Aussichten auf Paris. Besucher können die vielen Stufen zur Aussichtsplattform hinaufsteigen und werden mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die Stadt belohnt. Die Aussicht erstreckt sich von der Eiffelturm über den Montmartre bis zur Basilika Notre-Dame.

Das Innere der Sacré-Cœur beeindruckt durch seine schlichte Schönheit. Die Basilika ist mit beeindruckenden Mosaiken und Wandgemälden geschmückt,

die biblische Szenen und religiöse Symbole darstellen. Das zentrale Mosaik über dem Hauptaltar zeigt Christus in einer majestätischen Pose.

In der Nähe des Hauptaltars befindet sich eine goldene Skulptur des Herzens Jesu, ein zentrales Symbol der Basilika. Diese Skulptur dient als religiöses Zentrum und zieht Gläubige an, die hier für spirituelle Einkehr und Gebet zusammenkommen.

Die Sacré-Cœur hat nicht nur eine architektonische, sondern auch eine tiefe spirituelle Bedeutung. Als Wallfahrtsort und Ort der Anbetung strahlt sie Ruhe und Erhebung aus. Die regelmäßigen Gottesdienste, Prozessionen und spirituellen Veranstaltungen verleihen der Basilika eine lebendige und dynamische Atmosphäre.

Die Sacré-Cœur ist nicht nur ein religiöses Zentrum, sondern auch ein kulturelles Symbol von Montmartre und Paris. Künstler, Dichter und Musiker haben sich von ihrer erhabenen Schönheit inspirieren lassen. Die umliegenden Straßen von Montmartre sind von Künstlern gesäumt, die die Basilika auf Leinwand oder Papier festhalten.

Die Sacré-Cœur ist leicht zugänglich und ein beliebtes Ziel für Touristen und Pilger gleichermaßen. Der Hügel von Montmartre mit seinen charmanten Gassen und Cafés macht den Aufstieg zur Basilika zu einem angenehmen Erlebnis. Die friedliche Umgebung und die spirituelle Aura bieten einen Kontrast zum geschäftigen Treiben der Stadt.

Die Basilika Sacré-Cœur ist nicht nur ein religiöses Heiligtum, sondern auch ein Wahrzeichen von Paris. Ihre beeindruckende Architektur, die spirituelle Bedeutung und die atemberaubende Aussicht machen sie zu einem einzigartigen Ort, der die Herzen der Besucher sowohl durch seine ästhetische Pracht als auch durch seine spirituelle Tiefe berührt.

5. Die Kirche Saint-Sulpice

Die Kirche Saint-Sulpice, ein beeindruckendes Gotteshaus im Herzen von Paris, ist nicht nur ein Ort der Anbetung, sondern auch ein architektonisches Juwel. Mit ihrer reichen Geschichte, prachtvollen Innenausstattung und kulturellen Bedeutung ist sie eine der bedeutendsten Kirchen der Stadt.

Der Bau der Kirche Saint-Sulpice begann im 17. Jahrhundert auf den Überresten einer älteren Kirche. Die Fertigstellung erstreckte sich über mehrere Jahrhunderte, und verschiedene Architekten trugen zu ihrer Gestaltung bei, darunter Gilles-Marie Oppenord und Giovanni Servandoni.

Die Architektur der Kirche Saint-Sulpice ist ein herausragendes Beispiel für den französischen Barockstil. Die Fassade ist von korinthischen Säulen und Skulpturen geprägt, während das Innere durch eine beeindruckende Kuppel und kunstvolle Verzierungen besticht.

Die Kirche beherbergt eine der größten Orgeln Frankreichs, die von Aristide Cavaillé-Coll im 19. Jahrhundert erbaut wurde. Diese beeindruckende Orgel mit ihren zahlreichen Pfeifen und Register ist nicht nur ein musikalisches Instrument, sondern auch ein architektonisches Meisterwerk.

Vor der Kirche befindet sich eine bemerkenswerte Sonnenuhr, die von Henry Sully entworfen wurde. Die Sonnenuhr dient nicht nur als Zeitmesser, sondern auch als Kalender. Besucher bewundern oft die Präzision und Schönheit dieser astronomischen Uhr.

Saint-Sulpice verfügt über mehrere Kapellen, von denen jede mit beeindruckenden Kunstwerken geschmückt ist. Besonders hervorzuheben ist

die Kapelle der Heiligen Engel, die Fresken von Eugène Delacroix enthält, darunter das berühmte Werk »Jakob und der Engel«.

Das Taufbecken in Saint-Sulpice ist ein weiteres bemerkenswertes Kunstwerk. Es wurde von Jean-Baptiste Pigalle geschaffen und zeigt eine Szene der Taufe von Christus durch Johannes den Täufer.

Die Kirche Saint-Sulpice spielte eine Rolle in der Literatur, insbesondere in Dan Browns Roman »Sakrileg« (The Da Vinci Code). In der Realität ist die Kirche ein Ort kultureller und religiöser Bedeutung, der regelmäßig von Gläubigen, Touristen und Kunstliebhabern besucht wird.

Die Kirche Saint-Sulpice ist nicht nur ein architektonisches Juwel, sondern auch ein aktiver Ort der Gottesdienste und kulturellen Veranstaltungen. Hier werden regelmäßig Messen, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen abgehalten.

Die Kirche Saint-Sulpice ist mehr als nur ein Ort der Anbetung; sie ist ein lebendiges Zeugnis für die Kunst, Architektur und Geschichte von Paris. Mit ihrer majestätischen Präsenz und reichen kulturellen Erbe ist Saint-Sulpice ein Ort, der Besucher in die faszinierende Welt der Pariser Kirchenarchitektur entführt.

6. Das Panthéon

Das Panthéon in Paris ist nicht nur ein beeindruckendes architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein Symbol für die reiche Geschichte und Kultur Frankreichs. Ursprünglich als Kirche erbaut, wurde es später zu einem Mausoleum umgewandelt und beherbergt die sterblichen Überreste einiger der bedeutendsten Persönlichkeiten der französischen Geschichte.

Das Panthéon wurde im 18. Jahrhundert im Auftrag von König Ludwig XV. als Kirche Sainte-Geneviève erbaut. Der Architekt Jacques-Germain Soufflot entwarf das Gebäude im neoklassizistischen Stil, inspiriert von antiken römischen Tempeln. Die Revolution von 1789 unterbrach den Bau, und das Gebäude wurde später in ein Mausoleum umgewandelt.

Das Panthéon beherbergt die sterblichen Überreste herausragender Persönlichkeiten, die einen bedeutenden Beitrag zur französischen Geschichte und Kultur geleistet haben. Zu den hier begrabenen Menschen gehören Voltaire, Jean-Jacques Rousseau, Victor Hugo, Alexandre Dumas und Marie Curie.

In der beeindruckenden Krypta des Panthéons befinden sich die Grabstätten der berühmten Persönlichkeiten. Die Krypta selbst ist mit kunstvollen Skulpturen, Mosaiken und Gemälden geschmückt, die das Erbe und die Errungenschaften dieser Persönlichkeiten würdigen.

Die zentrale Kuppel des Panthéons ragt majestatisch über dem Pariser Himmel empor. Das Innere der Kuppel ist mit einem riesigen Gemälde namens »Die Apotheose von Sainte-Geneviève« geschmückt, das die Schutzheilige von Paris zeigt.